

Greiffenberg, Catharina Regina von: Das schöne Blumen-Heer / geht wider um

1 Das schöne Blumen-Heer / geht wider um zu Feld /
2 um Ruch und Farben-Pracht recht in die Welt zu streiten:
3 des Laubes Lorbeer-sträuch bekränzen's aller seiten.
4 Dryaden schlagen auf die kühlen Schatten-Zelt.
5 Es ist mit Lieblichkeit verguldet alle Welt.
6 Die Freuden-Geister sich ganz in die Lufft ausbreiten.
7 Die Welt-regierend Krafft / will alls in Freud verleiten.
8 Die süsse Himmels-Füll sich etwas Erdwerts hält:
9 Es weist die Ewigkeit ein Fünklein ihrer Schöne /
10 ein Tröpflein ihres Saffts / ein Stäublein ihrer Zier.
11 Dis lieblich kosten macht / daß ich mich erst recht sehne /
12 und lecz mit dürrer Zung' / und heisser Gier nach ihr.
13 O Früling / Spiegel-Quell / du netzest und ergetzest /
14 aus Erd in Himmel-Lust die Seele schnell versetzest.

(Textopus: Das schöne Blumen-Heer / geht wider um zu Feld /. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de>)